

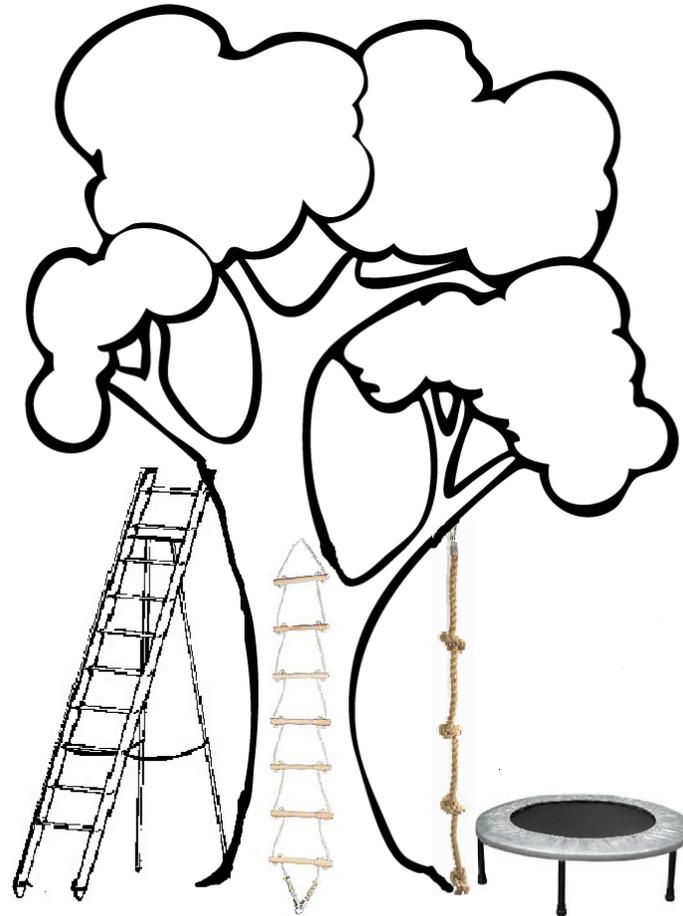
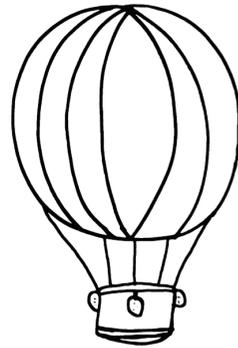
Grundschule Kölln-Reisiek

Köllner Chaussee 129
25337 Kölln-Reisiek
Tel.: 04121-71766
Fax: 04121-787980
Email: gs-koelln-reisiek@online.de





„Wir schaffen das!“

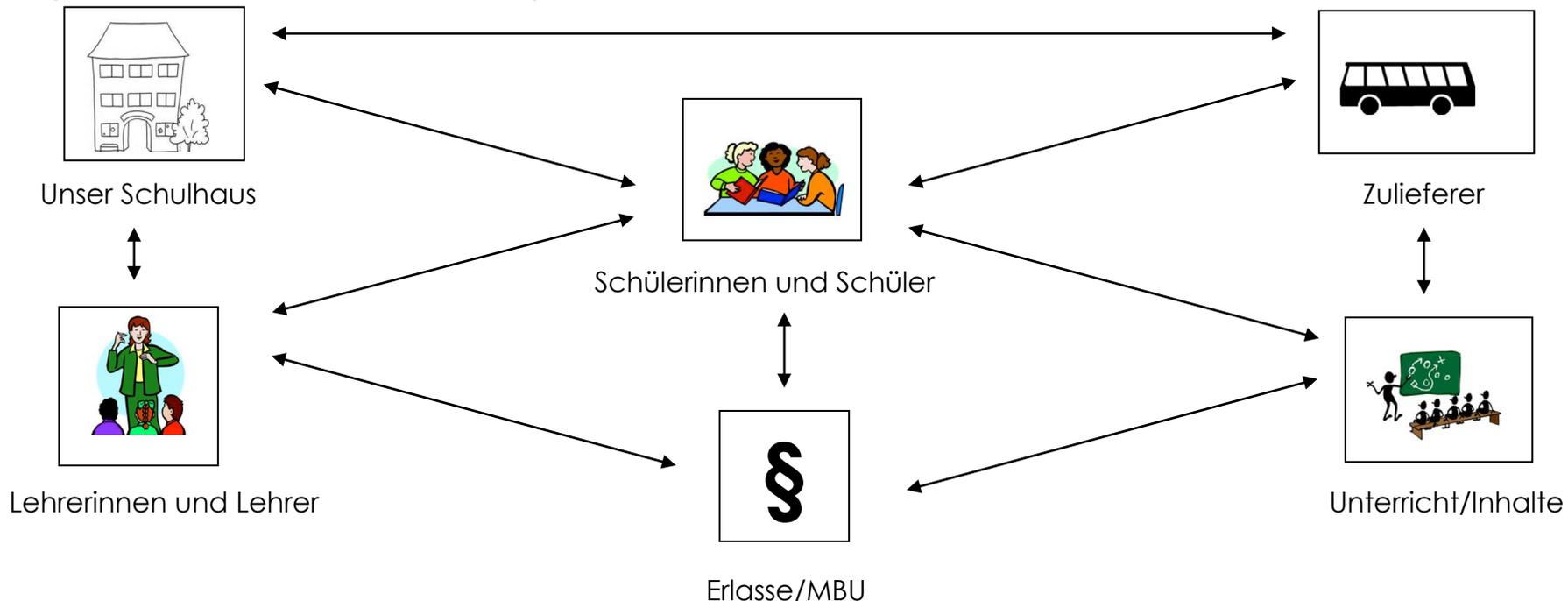


Bei dem Gedanken zu einem Förderkonzept für unsere Schule merkten wir schnell, dass jedes Kind seinen Stärken und Möglichkeiten entsprechend gefördert wird/werden muss, da es individuell lernt. So wurde aus dem geplanten Förderkonzept ein Lernkonzept.

Förderkonzept im Laufe der Arbeit entstand ein Arbeitspapier → Lernkonzept

In diesem Arbeitspapier „Lernkonzept“ handelt es sich um eine Bestandsaufnahme des derzeitigen Ist-Zustandes, mit der Möglichkeit und Notwendigkeit zur regelmäßigen Evaluation und Reflexion. (Im Folgenden wird der Begriff „Lernkonzept“ im Sinne von „Förderkonzept für alle Schülerinnen und Schüler“ verwendet.)

Folgende Faktoren, die nur ineinandergreifend funktionieren, sind Teile unseres Lernkonzeptes:





Ziele unseres Lernkonzeptes:

Alle Schülerinnen und Schüler werden am Ende des vierten Schuljahres so entlassen, dass sie, je nach individuellen Fähigkeiten, ihre persönlichen Stärken und Lernkompetenzen entdeckt haben und nutzen/anwenden und abrufen können.

Was stellen wir den Schülerinnen und Schüler dafür zur Verfügung?

- Sicherheit in ihrer räumlichen und personellen Umgebung
- Strukturierte, individuelle Materialien
- Transparenz über das zu Erlernende
- Für SuS machbare Eigenreflexion durch klare Kriterien
- Methoden und Kompetenzen, die den individuellen Lernprozess begleiten
- Äußere Rahmenbedingungen zur Unterstützung

Grundschule Kölln-Reisiek



Bestandsaufnahme:



- gute Materialausstattung, z.B. Rückwärtsuhren, Pinnwände und Overheadprojektoren in jeder Klasse, Musikinstrumente, Computerraum mit 12 Arbeitsplätzen, umfangreiche Schulbücherei im eigenen Raum, vielfältiges Angebot an Freiarbeitsmaterial
- einheitliche Ablagesysteme in jeder Klasse
- vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten durch einen gestalteten Schulhof mit vielen Klettergeräten sowie Möglichkeiten zur Ausleihe von Spielgeräten zur Pausengestaltung
- Unterstützung der Lehrkräfte durch die Schulleitung

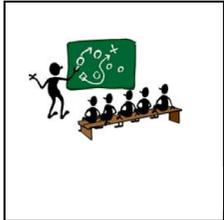


- Unterstützung durch den Schulverein und die Gemeinde
- Unterstützung durch eine Förderschullehrkraft, Präventionsmaßnahmen
- Vernetzung mit entsprechenden Institutionen bei Bedarf (z.B. Jugendamt, Wendepunkt, Sportvereine)
- Schulsozialarbeit
- Eltern als Unterstützer
- Fortbildungen durch das IQSH



- motiviertes und innovatives Lehrerteam, große Fortbildungsbereitschaft zum Thema „Individuelles Lernen“
- regelmäßige Hospitationen an anderen Schulen
- Einsatz von kooperativen Lernformen und unterschiedlichen Methoden
- Teilnahme am Sinus-Programm
- Lehrer als Lernbegleiter
- Einbringen der Schule in das Gemeindeleben
- guter Kontakt zwischen Lehrern, Schülern und Eltern

Grundschule Köln-Reisiek



- Lernkönig, Absprachen
- eine Klassenlehrerstunde sowie eine sechste Deutschstunde wöchentlich
- Einsatz von Langzeithausaufgaben
- Möglichkeiten zur Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben
- Zielorientierter Unterricht unter Berücksichtigung kooperativer Lernformen (s. S. 7)



- Integration von Schülern mit Förderbedarf, Lernen am Wohnort wird ermöglicht
- guter Klassenzusammenhalt, z.B. durch den Einsatz von kooperativen Lernformen und Projekte
- ein umfangreiches Pausenspielangebot fördert die Selbstständigkeit der Schüler
- verlässliche Strukturen und Regeln, Einsatz von Ritualen im Unterricht
- Schülerpatenschaften zwischen Klasse 1 und 2
- Angebot an Arbeitsgemeinschaften
- Betreuungsangebot

Das tägliche Wechselspiel von Fördern und Lernen zeigt sich konkret im täglichen Unterricht. Im Folgenden werden wir die Bereiche, die für uns im Bereich „Lernen/Fördern“ am wichtigsten sind, detailliert behandeln.

Kinder lernen, wenn sie selbstbestimmt und motiviert handeln.

Grundschule Kölln-Reisiek



Schwerpunkte im Lernprozess sind für uns folgende Bereiche:

lesen und sprechen

schreiben

rechnen

Sozialkompetenzen

Bei allen Bereichen benötigen wir eine Eingangsdiagnostik, um das individuelle Lernen der Kinder ermöglichen zu können.

lesen und sprechen

Ist-Zustand an der GS Kölln-Reisiek:

Bereiche, die mit einem (*) markiert sind, befinden sich in der Erarbeitung/Weiterentwicklung.

Inhalt	unterrichtliche Umsetzung	Kooperative Lernform	Ziel am Ende der vierten Klasse
Morgenkreis (sprechen)	ritualisiert	DAB, Kugellager, Kreisgespräch	Die SuS können beim Erzählen Schwerpunkte setzen, haben einen richtigen grammatikalischen Satzbau, können zusammenfassend erzählen, halten Reihenfolgen ein und lernen, gedanklich Inhalte zu sortieren. Sie können gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten, Inhalte zuhörend verstehen und gezielt nachfragen.
Leseeltern (lesen und sprechen)	ritualisiert in Klasse 1 und 2 (nach Bedarf)	Gruppenarbeit, Partnerarbeit	Die SuS sind sichere und flüssige Leser (bei Texten, die dem individuellen Niveau entsprechen). Sie können Texte

			und Bücher
antolin (Leseprogramm) (Kl.2-4)	im Deutschunterricht integriert	Partnerarbeit/ Einzelarbeit DAB (bei Reflexion) Verabredungspartner (bei Reflexion)	inhaltlich mit eigenen Worten kurz wiedergeben, ein Lesetagebuch nach bestimmten Kriterien erstellen und Kritik oder Empfehlungen aussprechen. Außerdem können sie bei Verständnisschwierigkeiten zu Lösungen gelangen sowie Texte betont vorlesen.
Lektüren lesen (Kl. 2 – 4)	ritualisiert, mind. einmal im Schuljahr	Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Einzelarbeit DAB (bei Reflexion) Verabredungspartner (bei Reflexion)	
Differenziertes Lesematerial zur Verfügung stellen und im täglichen Unterricht nutzen	Vorhanden in allen Klassen (*)	Partnerarbeit, Einzelarbeit, Verabredungspartner	s.o.
Schülerbücherei (*)	ritualisiert (*)	Ausleihe durch SuS organisiert, fester Zeitpunkt, einmal im Monat (*)	Die SuS haben Freude am Lesen entwickelt, eigene Lesevorlieben entdeckt und können ihre Leseleistung selber einschätzen.
Gedichte vortragen	ritualisiert	Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Einzelarbeit DAB (bei Reflexion) Verabredungspartner (bei Reflexion)	Die SuS sind in der Lage, frei vor Gruppen zu sprechen, Selbstvertrauen in ihre eigene Leistung zu entwickeln. Sie können sich in Rollen hineinversetzen und die Perspektive ändern.
Öffentliche Auftritte bei schulinternen und externen (gemeinnützigen) Veranstaltungen „Wir spielen Theater“	ritualisiert, je nach Jahreszeiten, Anlässen	Präsentation	
Sachtexte lesen	fächerübergreifend ritualisiert	reziprokes Lesen	Die SuS können Informationen in einem Text erkennen, markieren, Stichpunkte

finden und berichten/präsentieren.

schreiben

Ist-Zustand an der GS Köln-Reisiek:

Bereiche, die mit einem (*) markiert sind, befinden sich in der Erarbeitung/Weiterentwicklung.

Inhalt	unterrichtliche Umsetzung	Kooperative Lernform	Ziel am Ende der vierten Klasse
<p>Einheitl. Lese- und Schreibwerke in Klasse 1+2 und in Klasse 3+4.</p> <p><i>Lehrwerke werden in zielorientierte Lernabschnitte aufgliedert, die von den SuS nach bestimmten Kriterien bearbeitet werden (*). Dabei arbeiten sie je nach individuellem Leistungsvermögen.</i></p>	<p>ritualisiert, in festen Arbeitsphasen, die im Stundenplan gesteckt sind (*).</p>	<p>DAB, Kugellager, Placemat, Einzel-Partner- und Gruppenarbeit, Verabredungspartner</p>	<p>SuS erhalten Sicherheit im Umgang mit den erlernten Inhalten in Schrift und Sprache.</p> <p>Durch wiederkehrende Arbeitsformen lernen die SuS selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.</p>
<p>Schwungübungen in den Klassen 1 +2</p>	<p>ritualisiert</p>	<p>Einzelarbeit, je nach Leistungsvermögen</p>	<p>SuS erhalten Sicherheit im Umgang mit ihren feinmotorischen Fähigkeiten (Erfolgslebnisse).</p>
<p>Füllerführerschein in Klasse 2 (Schönschreibübungen)</p>	<p>ritualisiert</p>	<p>Einzelarbeit, je nach Leistungsvermögen</p>	<p>Die einheitl. Schrift (SAS) ermöglicht auch klassenübergreifendes Arbeiten. Die SuS sollen mit einer gut lesbaren Handschrift flüssig schreiben sowie Texte zweckmäßig und übersichtlich gestalten können.</p>
<p>Punkteschrift Klasse 1 - 4</p>	<p>je nach Bedarf</p>	<p>Einzelarbeit, je nach Leistungsvermögen</p>	<p>Die Kinder können ihre Schrift selbstständig verbessern</p>

			(Erfolgs-erlebnisse).
Erlebnisbericht (Teil des freien Schreibens)	ritualisiert	Einzelarbeit, Präsentation	Die SuS entwickeln Freude an eigenen Texten, erstellen ein Schul-Tagebuch über vier Jahre, beobachten, wie sich ihre
Freies Schreiben Aufsatzschulung	je nach Bedarf ritualisiert	Einzelarbeit, Partnerarbeit, Placemat, Verabredungskalender Schreibkonferenz, Feedback durch Präsentation, Placemat, Mind Map	Schreibfähigkeit von Jahr zu Jahr steigert und entwickelt. Die SuS lernen verschiedene Textarten kennen und selber schreiben. Sie überarbeiten ihre Texte anhand von erarbeiteten Kriterien und präsentieren ihre Lernergebnisse vor der Klasse. Sie lernen, die Schriftsprache als Ausdrucksmittel einzusetzen.
Rechtschreibmaterialien, differenziert (RS-Kartei, Freiarbeitsmaterialien, Lehrwerk)	Die Arbeit mit den Materialien/Recht-schreibstrategien sind in Klasse 1 – 4 ritualisiert (*).	Einzel- Partnerarbeit, Verabredungspartner, Selbstkontrolle	Die SuS gehen, ihren Fähigkeiten entsprechend, mit einer sicheren Rechtschreibung in die weiterführende Schule. Sie sollen geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben, Rechtschreibstrategien und Rechtschreibhilfen verwenden sowie die Zeichensetzung beachten können.



Ist-Zustand an der GS Kölln-Reisiek:

Bereiche, die mit einem (*) markiert sind, befinden sich in der Erarbeitung/Weiterentwicklung.

Inhalt	unterrichtliche Umsetzung	Kooperative Lernform	Ziel am Ende der vierten Klasse
---------------	----------------------------------	-----------------------------	--

Alternative Übungsformen, wie z. B. Mathespiele, Knobelaufgaben, offene Aufgaben, von Schülern entwickelte Aufgaben, Lernsoftware	ritualisiert in einer festen sechsten Mathematikstunde (*)	Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Präsentation, DAB	Die SuS sollen eine positive Einstellung und Freude zu dem Fach Mathematik entwickeln.
Arbeitspläne, aus denen die SuS entnehmen können, was das Lernziel ist und was sie dafür tun müssen, um zum Ziel zu kommen. Große Transparenz der Lernziele	Kommunikation bei mathematischen Schwierigkeiten zwischen den SuS, Erklärung durch Lernpartner, ritualisiert	Reflexion durch Mitschüler und Lehrkräfte. Kontrolle im Team, Arbeit mit Lernpartnern	Die SuS haben ihre Fähigkeiten in Mathematik entdeckt und können ihre Leistung einschätzen und akzeptieren.
Sehr gutes und umfangreiches Anschauungsmaterial. Fühlobjekte, Zahlenstrahl, Würfel, Zählobjekte	Stationsarbeit/ Werkstattarbeit, freier Zugang zu den Materialien, gleiche Ordnungssysteme in allen Klassen (*)	Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit	Die SuS „begreifen“ den Zahlenraum der jeweiligen Klassenstufe.
Elli der Elefant, Zahlix und Zahline (Kl. 1 und 2) Flex und Floh (Kl. 3 und 4) motivierende Identifikationsfiguren	ritualisierter Einsatz	Frontalunterricht nach Bedarf, sonst Anwendung aller koop. Lernformen	Die SuS sollen die Grundrechenarten und das kleine Einmaleins beherrschen.
Lehrwerke, Werkstätten, Stationsarbeiten, offene Aufgaben	je nach Bedarf	Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Präsentation	Die SuS erlernen einen offenen Umgang mit Textaufgaben, einen angstfreien Umgang mit der Entwicklung von Lösungsstrategien und das Visualisieren

			<p>von Sachsituationen und Lösungswegen.</p> <p>Die SuS kennen die Größen Längen, Zeit sowie Gewichte, und können sie anwenden und umwandeln.</p> <p>Die SuS haben ein räumliches Vorstellungsvermögen entwickelt, kennen die Körper sowie Flächen und können altersgemäße, nach Leistungsstand differenzierte Aufgaben bearbeiten.</p>
Dem Leistungsstand entsprechende, individuelle Aufgaben	ritualisiert (*)	Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, DAB, Kugellager	Die SuS konnten ihre Fähigkeiten im Kopfrechnen und der Kopfgeometrie optimal steigern.

Sozialkompetenzen

Ist-Zustand an der GS Kölln-Reisiek:

Bereiche, die mit einem (*) markiert sind, befinden sich in der Erarbeitung/Weiterentwicklung.

Inhalt	unterrichtliche Umsetzung	Kooperative Lernform	Ziel am Ende der vierten Klasse
Morgenkreis und Klassenrat	ritualisiert in Kl. 1-4	Kugellager, Sitzkreis mit Gesprächsführung durch SuS	SuS können eigenverantwortlich eine Gesprächsrunde leiten, Ruherituale praktizieren und darauf achten, dass eine vorher festgelegte Redezeit eingehalten wird. Sie können zuhören und Fragen zum Erzählten oder zu Konflikten stellen und Lösungsvorschläge

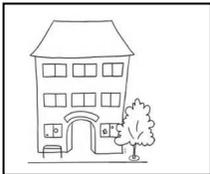
			machen.
Lernkönig (*) (Rückmeldung über ihr Lernverhalten und ihre Organisation des eigenen Schulmaterials)	ritualisiert in Kl. 1-4 (*)	Lernpartner	SuS können ihr Arbeitsmaterial selbstständig und eigenverantwortlich organisieren. Als Lernpartner lernen sie, gezielt Rückmeldung zu geben.
Spieleausleihe (SuS der Schule leihen im Austausch des Spieleausweises Spielgeräte in den großen Pausen aus und erhalten ihr Dokument bei Rückgabe des Gerätes zurück.)	ritualisiert in Kl. 1-4	Einzel-, Partner und Gruppenarbeit	SuS der 4. Klasse organisieren selbstständig und eigenverantwortlich die Spieleausleihe für die ganze Schule.
Arbeitspläne (*) Werkstätten (*)	ritualisiert in Kl.1-4 (*)	DAB, Kugellager, Verabredungspartner, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Lernen an Stationen	SuS können sich selbstständig mit Lerninhalten auseinandersetzen, eigenverantwortlich arbeiten und sich mit unterschiedlichen Partnern organisieren.
Referate (*)	ritualisiert ab Kl. 3 (*)	DAB, Verabredungspartner, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, nummerierte Köpfe	SuS haben gelernt, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen und Ergebnisse vor der Klasse/ Gruppe zu präsentieren. Sie können Absprachen treffen und sich kommunikativ und zielorientiert mit dem Lernpartner auseinandersetzen.
Wandertage (*) Klassenfahrten (*) Tierbesuche im Unterricht (*)	ritualisiert in Kl. 1-4 (*)	Verabredungspartner, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, DAB, Placemat	SuS haben gelernt, sich auf das Lernen am anderen Ort einzulassen, sich auf außerschulische Situationen einzustellen und die Regeln der Gemeinschaft

			außerhalb der Schule anzuwenden.
Klasse 2000	ritualisiert in Kl. 1-4	DAB, Placemat, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Verabredungspartner	SuS haben Gesundheitsaspekte für ihr eigenes Leben kennengelernt (z.B. eine gesunde Lebensführung) und können diese anwenden.
„Stopp–hör–auf“ – Regel Freundschaftstreppe Klassenübergreifende Kommunikation zur Konfliktlösung	ritualisiert in Kl. 1-4 (*)	üben in Partnerarbeit, Präsentation vor der Gruppe	Die SuS haben gelernt, Konflikten aus dem Weg zu gehen und Lösungsvorschläge bei Streitigkeiten zu machen.
Schulordnung	lesen zu Beginn jeden Halbjahres, ritualisiert (*)	Gruppenarbeit	Die SuS haben gelernt, dass Regeln für ein demokratisches Miteinander notwendig sind. Sie können diese Regeln mitgestalten und eigene Vorschläge einbringen.
Schülerkonferenz (*)	ritualisiert, zweimal pro Halbjahr	Gruppenarbeit	Die SuS können ihre Anliegen sachlich vortragen, über Beschlüsse abstimmen und Informationen in ihre Klasse bringen und erklären. Sie können Forderungen und Wünsche in guten und richtigen Worten benennen und Begründungen einfordern.

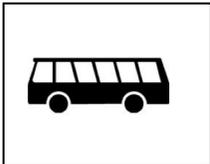
Grundschule Kölln-Reisiek



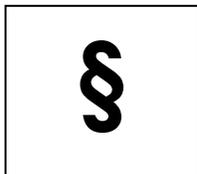
Wünschenswert für die Zukunft:



- Fachräume
- Aula
- Gruppenräume an den Klassen
- mehr Spielgeräte auf dem Schulhof
- ein neues Gebäude für die Betreute Grundschule



- Mehr Stunden vom Förderzentrum
- Häufigere Schulbegleitung
- ein eigener Hausmeister
- eine tägliche Sekretärin



- LRS Prüfung ab Klasse 3
- Anerkannte Dyskakulie und Überprüfung ab Klasse 3
- Schnellere Verfahren und vereinfachte Abwicklung von individuellen Unterstützungsmaßnahmen



Geht doch!